

Für ein lebenswertes Leben

Gesundheitsmesse „Lebenswert“ mit vielfältigem Programm

VON LUTZ SCHADEK

Bremervörde. „Lebenswert“ steht als Motto über der ersten Gesundheitsmesse in der Oststadt. Ein ideenreiches Team hat sich als Planungsgruppe zusammengeschlossen, um diese Messe zu organisieren. Mit dazu gehören die AWO-Bewegungsmanagerin vom Haus am Hang Jenny Paepke, die Leiterin des Seniorenwohnzentrums Haus am Park Monika Wegner, Citymanagerin vom City- und Stadtmarketing Bärbel Hensel, Daniela Ehlers von der AOK und Geschäftsführer der Strehl GmbH & Co. Kg Björn Strehl.

Die Idee zu dieser Veranstaltung ist aus der Seniorenmesse der AWO entstanden. Nur dieses Mal geht es eben nicht nur um die ältere Bevölkerung, sondern es sollen alle Altersgruppen angesprochen werden. Man will das breite in Bremervörde vorhandene Angebot an gesundheitlicher Vorsorge und Begleitung vorstellen. Und das betrifft eben alle Altersgruppen.

Das vorgestellte Programm zeigt dann auch die Vielfalt. So wird es im Ludwig-Harms-Haus eine Vortragsreihe geben, die Themen von Demenz über Hospizdienst und Schüssler-Salze bis Nahrungsmittelverträglichkeiten behandeln. Im gleichen Haus wird auch ein Pflegezimmer aufgebaut und eine Pflegefachkraft wird für Auskünfte bereitstehen. Kurze Pausen bei Kaffee und Kuchen, organisiert vom CJD, sind natürlich auch möglich. Spannend dürfte sich die „Rolli-Erlebnis-Tour“ gestalten. Wohl weniger für die, die ihn ständig benutzen müssen. Eher für die, die sonst keine Berührung damit haben. Wie kommt man eigentlich als Rollstuhlfahrer in Bremervörde zurecht? Eine Frage, die man sich sonst eigentlich nicht stellt. So gibt es eine von Björn Strehl organisierte und geführte



Volles Programm für „Lebenswert“ präsentieren (von links) Tanja Worthmann, Björn Strehl, Jenny Paepke, (sitzend) Bärbel Hensel und Monika Wegner. Foto: Is

Tour durch die Stadt. Etwa 20 bis 30 Minuten wird sie dauern. Hintergrund ist, einfach mal den Blick zu schärfen für die Mitmenschen, die auf dieses Hilfsmittel angewiesen sind. Denn, wie schnell kann es einen selbst treffen? Zum Beispiel nach einem Verkehrsunfall. Wer das einmal am eigenen Leib erleben möchte, kann sich bei Strehl Orthopädietechnik (Tel. 04761-808040) anmelden. Zwei Touren mit sieben Rollstühlen sind geplant.

Dass man durch die notwendige Benutzung eines Rollstuhls oder eines Rollators nicht vom Leben abgeschottet sein muss, soll eine andere Aktion zeigen. „Pimp my Roll“ heißt ein Wettbewerb, an dem sich sechs Organisationen beteiligen. Zurzeit sind acht Rollstühle und Rollatoren verteilt. Diese sollen „aufgemotzt“ und ab Mitte August im ehemaligen Geuke+Knieß-Haus ausgestellt

werden. Jedermann kann dann seine Bewertung abgeben und mit etwas Glück einen tollen Preis dafür abräumen. Anschließend werden die flotten Stücke versteigert. Und der Teilnehmer, der den ersten Platz bei dieser Auktion belegt, stiftet dann den Auktionspreis an eine soziale Einrichtung.

Kinder werden sich über „Anton“ freuen. Die Comic-Figur aus dem Kinderbuch „Anton und seine Abenteuer“ wird in Lebensgröße auf dem Rathausmarkt zu bestaunen sein. Und da, auf dem Platz vor dem Rathaus, werden sich über 30 Organisationen mit ihrem Angebot vorstellen. Von „A“ wie AOK bis „Z“ wie Zahnzusatzversicherung wird es viel zu sehen geben. Doch nicht nur sehen ist angesagt. Auch direktes Ausprobieren. Zum Beispiel beim DRK. Hier gibt es Kostproben vom Servicemenü, hinlänglich

als Essen auf Rädern bekannt. Am Stand der Bahnhof Apotheke kann man seinen Blutdruck messen lassen. Wie fühlt es sich an, wenn man alt ist? Was man sich als junger Mensch nur schwer vorstellen kann, zeigt der „Alterssimulationsanzug“, in dem man selbst schlüpfen kann.

Zum Abschluss des Tages wird um 18.30 Uhr das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ im Ratsaal gezeigt. In diesem bewegten Solostück mit Gero John am Cello und dem Schauspieler Martin Leßmann geht es um das Vergessen und Abschiednehmen.

Die Gesundheitsmesse zeigt also in vielfältiger Weise, wie unser Leben trotz vieler Widrigkeiten seinen Wert behalten kann. „Lebenswert“ findet am 31. August von 10 bis 17 Uhr in Bremervörde auf dem Rathausmarkt und im Ludwig-Harms-Haus statt.